



Dies Buch war zuerst im Jahre 1799 in einer Ausgabe erschienen, welche einer der Schwieger söhne Niedereßels, der Graf Heinrich XLIV. Rens-Köstritz, der Familie und den Freunden gab; es ward dann im folgenden Jahre in einer verkäuflichen von dem bekannten Buchhändler Spener heraus gegeben. Auch diese ist längst vergriffen und selten geworden, und so hat das Buch das Loos mancher vortrefflichen Schriften erfahren: es war vergessen. Aber wenn auch alt und veraessen, veraltet ist sie mit nichten diese naive und heitere Darstellung des nuthigen Sinns, der ernstest Pflichttreue und des innigen Gottvertrauens, das sich nicht in frommen Worten spreizt, aber in schlichten Thaten immer von neuem bewährt. Es ist als ob Kant's Pflichtenlehre und Friedrich's des Großen Vorbild sich in diesem reinen deutschen Frauengemüth spiegelten. Und darum ist den deutschen Frauen zunächst das Buch gewidmet.

Noch andern Werth neben dem persönlichen haben diese Briefe. Sie zeigen, daß in dieser Epoche, die